

Erlebnis *Lesen*

Pressebeiträge zur Veranstaltungsreihe

Quelle:

Sächsische Zeitung

Freitag, 17.11.2006

Augenschmaus für Frauen

Ohne Casting schaffte es Model Alessandro auf den Laufsteg des Catwalks.

Er musste sich nicht begutachten lassen, er zog einfach so ins Finale ein: Model **Alessandro**. Die einen kennen ihn, weil er im Big Brother-Container zu beobachten war, die anderen aus Fernsehserien wie „Unter uns“ oder „Verbotene Liebe“. Doch als Model punktet der

Schwatzmarkt



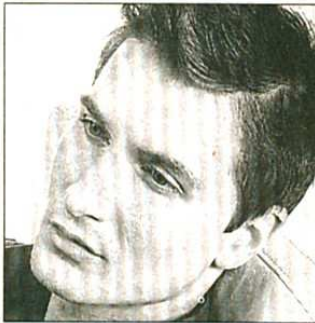
Ivette Wagner
Telefon
0351-48 64 22 10

Profi. Firmen wie Toni Gaard, DKNY, Pepe Jeans, Guess oder Camel schmückten sich mit seinem Körper. Nun kann der Augenschmaus aus der Nähe betrachtet werden. Alessandro läuft am Sonntagabend im Alten Schlachthof bei Dresdens größtem Modespektakel, dem Catwalk, mit. Neben vielen Models, die noch nicht so oft in Shows auf der Bühne standen. Viel mehr wollen die Veranstalter zu diesem Abend noch nicht verraten. Moderieren wird **Tawan Tehrani**, der auch den Titelsong für den Catwalk komponierte. Und Friseur **Holger Knievel** will endlich, dass es los geht: „Wir sind sehr geil darauf, zu zeigen, was in Sachen Haarmode so alles geht.“

Das Schlimmste, was einem Sänger passieren kann, ist, wenn die Stimme einfach so versagt. Zu diesem Thema plauderten am Mittwochabend Künstler in der Veranstaltungsreihe „Erlebnis Lesen“. Auf der Couch hatten neben den Moderatoren **Thomas Kaminski** und **Romy Fölck** unter anderem die Sopranistin **Kerstin Doelle**, **Billy Andrews**, Frontmann der Dresdner Band Nash, und Countertenor **Axel Köhler** Platz genommen. Jeder hat so seine Art, mit Halsweh umzugehen. Die einen schwören auf den Prießnitz-Wickel, einen kalten Halswickel. Andere auf Salbeitee-



Catwalk-Veranstalter **Ronald Brendler** gab gestern schon mal einen Vorgesmack auf das Modespektakel.
Foto: Steffen Unger



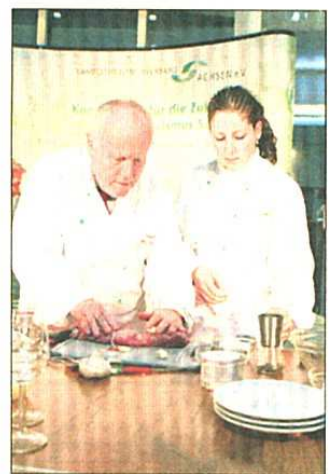
Alessandro ist auf dem Laufsteg des Catwalks zu sehen.
Foto: PR

Mischungen. **Axel Köhler** verzichtet, um die Stimme zu schonen, vor Konzerten auf Alkohol. Er gab außerdem auf dem Salonschiff „August der Starke“ eine Anekdote zum Besten, in der nicht die Stimme versagte, sondern das Gehirn. Er konnte den Text einfach nicht mehr. Kurzerhand improvisierte er, das Publikum merkte nichts, nur die Kollegen waren etwas irritiert.

Ständig ist er auf Reisen. Momentan für sein Projekt „Begegnungen – Eine Allianz für Kinder“. Vor ein paar Wochen besuchte er be-

reits Dresden, heute ist er wieder da. **Peter Maffay** gibt ab 17 Uhr in der Multimedia-Abteilung von Karstadt Autogramme. Im Mittelpunkt steht da auch die neue CD. Künstler aus 14 Ländern haben an diesem Werk mitgewirkt. Gleichzeitig engagieren sich alle gemeinsam für verschiedene Projekte, die Kindern zugute kommen. Im nächsten Jahr, im April und Mai, geht Peter Maffay mit den Sängern und Sängerinnen auf Tournee. Die SZ verschenkt gemeinsam mit Karstadt einmal zwei Freikarten für ein Konzert. Der Ort kann dabei frei gewählt werden. Wer bei diesem Event dabei sein möchte, schreibt bis zum 20. November, 16 Uhr, eine Mail unter dem Stichwort „Peter Maffay“ an: sz.dresden@dd-v.de

Dresden hat plötzlich zwei Sterneköche. Für einen Natursaftbraten bekamen sie diese Ehrung. Beim parlamentarischen Abend des Landestourismusverbandes Sachsen hieß es „Küchenklatsch auf Sächsisch“. Da trat auch Ministerpräsident **Georg Milbradt** an. An seiner Seite: **Luzziana Spitzweg** aus dem Restaurant Luisenhof Dresden. Sie ist sächsische Koch-Landesmeisterin der Jugend, er Hobbykoch. Mit drei Sternen prämierte



Georg Milbradt und **Luzziana Spitzweg** bei der Arbeit.
Foto: Füssel

schließlich die Jury um IHK-Präsident **Hartmut Paul** den Hauptgang von Georg Milbradt und seiner Assistentin.

ANZEIGE

**Genuss pur:
Morgen wieder in Ihrem Briefkasten!**

Für die besonders anspruchsvollen Gäste finden Sie bei uns immer nur das Beste!

KONSUM
Genuss voll erleben.

Fans treten für ihre Lieblingsmannschaft an. Gerade läuft das Fotoshooting der **Dresdner Eislöwen** für ihren neuen Wandkalender. Heute bekommen die Fans der Mannschaft eine einmalige Chance. Sie dürfen mit aufs Bild. Bedingung: Zwei Stunden Zeit und eine richtige Eislöwen-Ausrüstung, am besten mit Trikot, Schal, Mütze und Fahne. Fotografiert wird ab 14 Uhr in der Eissporthalle.